

Inhalt

Danksagung	9
I. Einleitung	11
II. Supervision – Theoriegeschichtliche Grundlagen und Entwicklungslinien	21
2.1 Zur geschichtlichen Entwicklung der Supervision	21
2.2 Die Bedeutung der Supervision im Rahmen der psychoanalytischen Ausbildung	21
2.2.1 Supervision als Ausbildungsteil	22
2.2.2 Veröffentlichungen zur Supervision als Ausbildungsteil	24
2.2.3 Die Bedeutung der Balint-Gruppe	26
2.3 Die Bedeutung der Supervision im Bereich der Sozialarbeit	39
2.3.1 Entwicklungsphasen der Supervision in der Sozialarbeit	40
2.3.2 Konsequenzen für das Verhältnis von Sozialarbeit/ Sozialpädagogik und Supervision	42
2.4 Zusammenfassung	44
III. Professionstheoretische Bestimmung der Wissens- und Handlungssysteme Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Supervision	45
3.1 Historische Entwicklung des Professionsbegriffs	45
3.2 Die strukturtheoretische Perspektive	47
3.2.1 Stellvertretende Deutung	48
3.2.2 Widersprüchliche Einheit von wissenschaftlichen und hermeneutischen Kompetenzen	48
3.2.3 Professioneller Habitus	49
3.2.4 Autonomie der Lebenspraxis	50
3.2.5 Diffusität und Spezifität	50
3.3 Zur Strukturlogik und zum Professionalisierungsgrad von Supervision	51
3.3.1 Zentralwertverpflichtung	52
3.3.2 Expertise und Autonomie	53

3.3.3	Strukturmerkmale	54
3.3.4	Der Psychoanalytiker als professionalisierter Supervisor	56
3.4	Zur Strukturlogik und zum Professionalisierungsgrad von Sozialarbeit und Sozialpädagogik	59
3.4.1	Zur Professionalisierbarkeit der Sozialarbeit und Sozialpädagogik	60
3.4.2	Strukturprobleme sozialarbeiterischen und sozialpädagogischen Handelns	61
3.4.3	Professionelle Perspektiven sozialarbeiterischen und sozialpädagogischen Handelns	64
3.5	Zusammenfassung	69
IV.	Supervision als Gegenstand der Forschung	73
4.1	Geschichte der Supervisionsforschung und aktuelle Trends	74
4.2	Zusammenfassende Einschätzung des Forschungsstands	79
V.	Fragestellung und Erkenntnisinteresse	81
VI.	Strukturelle psychoanalytische Hermeneutik als Forschungsmethode	85
6.1	Methodologie und wissenschaftstheoretische Basis	87
6.1.1	Hermeneutische Entwürfe – Von der »Kunstlehre der Auslegung von Schriftdenkmälern« zur »Welt als Text«	88
6.1.2	Ulrich Oevermann – Objektiv-hermeneutische Perspektiven	100
6.1.3	Hermann Argelander – Psychoanalytische Perspektiven	113
6.1.4	Zur Methodologie der strukturalen psychoanalytischen Hermeneutik	156
6.2	Methode und Verfahrensweise der strukturalen psychoanalytischen Hermeneutik	170
6.2.1	Kontextfreiheit	171
6.2.2	Wörtlichkeit und Textbezug	171
6.2.3	Interferentialität und Sequentialität	172
6.2.4	Extensivität	173
6.2.5	Analyse der Textstellen	173

VII. Empirische Untersuchung	177
7.1 Rekonstruktion und Interpretation – 5. Sitzung	178
7.1.1 Der Protokollausschnitt (Aussage 1-5) – Analyse, Zusammenfassung und Hypothesenbildung	178
7.1.2 Der Protokollausschnitt (Aussage 6-9) – Analyse, Zusammenfassung und Hypothesenbildung	203
7.1.3 Der weitere Protokollverlauf – Vorbemerkung und Analyse ausgewählter Textstellen	223
7.2 Rekonstruktion und Interpretation – 8. Sitzung	242
7.2.1 Der Protokollausschnitt (Aussage 1-3) – Analyse, Zusammenfassung und Hypothesenbildung	242
7.2.2 Der Protokollausschnitt (Aussage 4-8) – Analyse, Zusammenfassung und Hypothesenbildung	262
7.3.3 Der weitere Protokollverlauf – Vorbemerkung und Analyse ausgewählter Textstellen	280
VIII. Theoretische Diskussion	293
8.1 Das supervisorische Arbeitsbündnis	293
8.1.1 Das psychoanalytische Arbeitsbündnis	294
8.1.2 Elemente des supervisorischen Arbeitsbündnisses	296
8.2 Die supervisorische Beziehung	302
8.2.2 Der Supervisor als »genügend gute« Mutter	303
8.2.2 Der Supervisor als »genügend abgegrenzter« Vater	304
8.3 Die Struktur supervisorischen Verstehens und Intervenierens	307
8.3.1 Supervisorisches Verstehen – Versuch einer gegenstandsangemessenen Rahmung	308
8.3.2 Supervisorisches Verstehen als professionalisierte Verstehenspraxis	312
8.3.3 Verstehensmodi der Supervision – Struktur und Arbeitsweise	314
8.3.4 Zur Wirksamkeit supervisorischer Verstehens- bemühungen	328
8.3.5 Zentrale Charakteristika supervisorischen Verstehens und Intervenierens	338
Literatur	343